

Dringlichkeitsanfrage

des Abgeordneten Küntzel (BSW)

und

Antwort

des Thüringer Finanzministeriums

Übernahme des Tarifabschlusses für den öffentlichen Dienst der Länder für die aktiven Beamten und die Versorgungsempfänger in Thüringen

Am 14. Februar 2026 gab es eine Tarifeinigung für die Beschäftigten des öffentlichen Dienstes der Länder. Der Tarifvertrag hat eine Laufzeit von 27 Monaten (1. November 2025 bis 31. Januar 2028) und sieht unter anderem eine Steigerung der Entgelte in drei Schritten vor: zum 1. April 2026 eine Steigerung um 2,8 Prozent, zum 1. März 2027 eine Steigerung um zwei Prozent und zum 1. Januar 2028 eine Steigerung um ein Prozent.

Es stellt sich die Frage, wie dieser Tarifabschluss für die Beamten des Freistaats Thüringen umgesetzt wird.

Das **Thüringer Finanzministerium** hat die **Dringlichkeitsanfrage** vom 15. April 2026 namens der Landesregierung mit Schreiben vom 4. Mai 2026 beantwortet:

1. Wann beabsichtigt die Landesregierung, den Gesetzentwurf zur Übernahme des oben genannten Tarifabschlusses für die Beamten des Freistaats Thüringen in den Landtag einzubringen?

Antwort:

Das Finanzministerium arbeitet derzeit an einem Gesetzentwurf, in dem unter anderem die Tarifeinigung vom 14. Februar 2026 auf die Beamten, Richter und Versorgungsempfänger übertragen und eine verfassungsgemäße Alimentation nach der neuen Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts (Beschluss vom 17. September 2025, Aktenzeichen: 2 BvL 20/17 und andere) gewährt wird. Der Gesetzentwurf soll gegebenenfalls auch flankierende Maßnahmen enthalten, wie zum Beispiel Änderungen im Beamtenrecht. Zur Frage der Umsetzung des Vorhabens stimmt sich die Landesregierung derzeit inhaltlich und mit Blick auf das weitere Verfahren ab.

2. Beabsichtigt die Landesregierung, den oben genannten Tarifabschluss inhalts- und zeitgleich zu übernehmen?

Antwort:

Die Landesregierung strebt an, das Ergebnis der Tarifeinigung zeit- und systemgerecht auf die Beamten, Richter und Versorgungsempfänger zu übertragen.

3. Wenn Frage 2 verneint wird, mit welchen Änderungen soll der Tarifabschluss übernommen werden (bitte begründen)?

Antwort:

Siehe Antwort zur Frage 2.

Wolf
Ministerin